

Sitzungsvorlage
Gemeinderat

zu TOP 14 öffentlich (Presse: ja)	
zu TOP nichtöffentlich	Aktenzeichen: 022.2 - Sp
Sitzung am: 13. November 2018	Datum: 02.11.2018
Hochwasserschutz und Rückstauproblematik im östlichen Teil des Kernortes Antrag der CDU-Gemeinderäte vom 09.10.2018	

Folgende Mail ging bei der Gemeindeverwaltung ein:

von: Gemeinderat Fabian Jutt
gesendet: Dienstag, 9. Oktober 2018 07:10
an: Rupert Metzler; Gemeinde-Mail
Marianne Guthoff; Steffen van Wambeke; Olaf Fuchs; Peter Graf; Alfons
Zipperer; Karl Schwegler

Sehr geehrter Herr Metzler,

anbei ein weitere Antrag der CDU-Gemeinderäte. Dieses Mal zum Thema
Hochwasserschutz/Rückstauproblematik.

Viele Grüße
Fabian Jutt

...

CDU Gemeinderäte

An
Herrn Bürgermeister Metzler und
den Gemeinderat der Gemeinde Hilzingen
Hauptstr. 36

78247 Hilzingen

Hochwasserschutz und Rückstauproblematik im östlichen Teil des Kernortes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Metzler,
sehr geehrte Damen und Herren Kollegen des Gemeinderats,

wir, die CDU-Gemeinderäte, stellen auf der Grundlage der Präsentation des Ingenieurbüros Raff, das am 27.07.2018 an den Gemeinderat ausgegeben wurde, folgende **Anträge**:

1. In den Haushaltsplan 2019 sind der Höhe nach ausreichende Planungskosten für den unzureichend dimensionierten Kanal in der Hauptstrasse ab der Randenbahnstrasse bis zum Rathaus (Ersatz/Aufweitung von ca. 300 m) einzustellen.
2. In den Haushaltsplan 2019 sind der Höhe nach ausreichende Planungskosten für die unzureichend dimensionierten Kanäle in Hinter Bühl und Auf Bühl (Ersatz/Aufweitung von ca. 300 m und 50 m Neubau) einzustellen.
3. In den Haushaltsplan 2019 sind der Höhe nach ausreichende Planungskosten für den Bau eines Regenrückhaltebeckens (Staukanal) in der Randenbahnstrasse zur Entlastung der Grundstücke Hinter Bühl und Auf Bühl einzustellen.

BEGRÜNDUNG

Die massiven Kanalprobleme im östlichen Teil des Kernortes bei Starkregen sind der Gemeindeverwaltung seit Jahren bekannt. Insbesondere bei den immer häufiger auftretenden Starkregenereignisse stoßen die die Kanäle im östlichen Teil der Hauptstrasse, in der Plörenstrasse und im Hinter Bühl sowie Auf Bühl an ihr Limit. Der Vollausbau der Braungasse mit Kanalerweiterung im Jahr 2009 konnte das Rückstauproblem nur etwas entschärfen. Laut der Südkurierausgabe hierzu vom 02.05.2009 werde man nach Ansicht des damaligen Bauamtsleiters Walter Fechtig und des jetzigen Bauamtsleiters Günther Feucht nur dann zu einer hundertprozentigen Lösung des Problems kommen, wenn in den nächsten Jahren der Kanal in der Hauptstrasse saniert ist. Es würde jedenfalls nichts bringen, wenn man nur den Kanal im Hinter Bühl erweiteren, wenn weiter vorne, nämlich im Kanal in der Hauptstrasse, das Wasser mangels zu geringem Kanaldurchmesser nicht abziehen kann.

Die Anwohner haben sich deswegen bereits mit mehreren Schreiben an die Gemeindeverwaltung über Jahre hinweg erfolglos gewandt und auf die nicht mehr hinnehmbare Zustände hingewiesen.

Das Ingenieurbüro Raff, das von der Gemeindeverwaltung inzwischen mit der Untersuchung der Rück-stauproblematik beauftragt wurde, kam in seiner Präsentation anlässlich der Informationsveranstaltung vor drei Monaten bei Ansatz eines Starkregenereignisses, das statistisch nur alle 3 Jahre vorkommt, zu folgenden Ergebnissen:

- ♦ Beim Ansatz des 3-jährlichen Regens ist eine Vergrößerung der Kanäle in der Hauptstrasse nicht zu vermeiden.
- ♦ Es ist unstrittig, dass die Kanalisation zeitweise überlastet ist.
- ♦ Die Kanäle Hinter Bühl und Auf Bühl sind für eine Auslastung kleiner als 110 % dimensioniert.
- ♦ Der Kanal in der Hauptstrasse ist für eine Auslastung kleiner als 100 % dimensioniert.

Nach seinen Feststellungen würden ausreichend dimensionierte Kanäle in der Hauptstrasse, Hinter Bühl und Auf Bühl zu einer wesentlichen Verbesserung der Situation im östlichen Teil des Kernortes führen.

Es ist nach unserer Ansicht allerhöchste Zeit zu handeln, denn die Angelegenheit wurde viel lange zu Lasten der Einwohner im östlichen Teil des Kernortes verschleppt.

In der Hoffnung, dass die Kollegen der anderen Fraktionen unsere Anträge hierzu unterstützen, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

gez. Fabian Jutt

gez. Olaf Fuchs

gez. Steffen van Wambeke

gez. Marianne Guthoff

gez. Karl Schwegler

gez. Alfons Zipperer

gez. Peter Graf